

	<p>Objekt: Drei Annen Hohne (Sachsen-Anhalt): Forsthaus Hohne</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Sonstige Länder</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 H-4-226</p>
--	---

Beschreibung

Zeichnung von unbekannter Hand, 1902

Ansicht der Gebäudegruppe in der Landschaft

Die 1872 eingerichtete gräfliche Försterei (Stolberg-Wernigerode) in Hohne ging 1934 an den preußischen Staat über und bestand als Nationalpark-Revierförsterei bis 2004. Das bei Wernigerode gelegene Forsthaus Hohne wird seitdem innerhalb des Nationalparks Harz touristisch als Natur-Erlebniszentrum "HohneHof" genutzt.

Provenienz: Erworben 2022 im Berliner Antiquitätenhandel.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Zeichenpapier

Maße:

Blattgröße: 11,2 x 16,1 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 07.08.1902

wer

wo

Wurde wann

abgebildet

(Ort)

wer
wo Drei Annen Hohne
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Harz
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Provinz Sachsen

Schlagworte

- Forsthaus
- Gebäudeansicht
- Handzeichnung
- Landschaft
- Skizze